

**Gott spricht:
ich schenke euch
ein neues Herz und
lege einen neuen Geist
in euch.**

Ez. 36,26



**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Februar - März 2017**



Senioren- advents- feier



Kindergemeinde
Stimmt das, dass Maria zurück
Ist? - Ja, sie hat einen Sohn.
Stimmt das, dass sie in einem
Stall entbinden musste?



Aber irgendwie ist
ihr ein Licht
aufgegangen...



Fotos:
B. und W. Beyer

Andacht

Jahreslosung 2017

Gott spricht: ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie auch immer die historischen Umstände gewesen sein mögen, die den Propheten Ezechiel veranlasst haben, diesen Gottesspruch weiterzugeben, er erreicht unsere menschliche Erfahrung geradezu: die Sehnsucht, dass es anders werden müsste, und die Erfahrung, dass wir das nicht so einfach machen können. Wie mühsam ist es, sich zum Besseren hin verändern zu wollen; wie wenig Macht haben wir über unsere kreisenden Angstgedanken und wie wenig Einfluss auf unser Gemüt. Da müsste jemand kommen, und unser Lebensboot wieder auf die offene See ziehen. Der müsste unsere zuweilen zwei Seelen in unserer Brust vereinen. Der müsste uns ein neues Herz schenken, das offen ist, unbelastet von schweren Erfahrungen und Enttäuschungen – eben einen wirklichen Neuanfang. In meiner Jugend und dem beginnenden Erwachsenenalter hatte ich mir das bisweilen so gewünscht.

Aber dieses neue Herz gibt es nicht.

Das weiß ich schon lange.

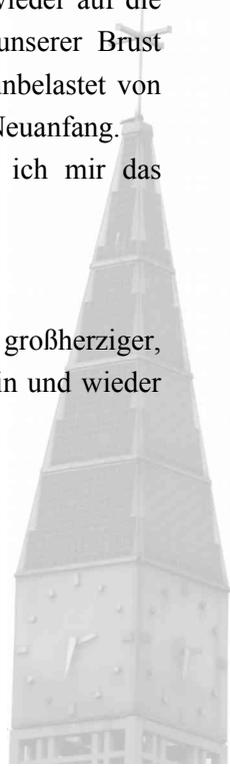
Und dann staune ich doch, dass es Menschen gibt, die nachsichtiger, großzügiger, großmütiger werden – und ich hätte es ihnen nicht zugetraut; und hin und wieder bin sogar ich einer von ihnen.

Und wenn es nun so wäre, dass ER lediglich mit uns mitginge?

Mir wäre es Beistand genug.

Gehen Sie behütet Ihren Weg durch das Jahr 2017

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

Sonntags um 10 Uhr in unserem Gemeindehaus

05. Februar	3. So. n. Epiphania	Pfarrer Beyer <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
12. Februar	Septuagesimae	Pfarrer Beyer
19. Februar	Sexagesimae	Prädikant Wendt <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i>
26. Februar	Estohmihi	Pfarrer Beyer, Abendmahl <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i>
03. März	Weltgebetstagsgottesdienst, 19.00 Uhr, GH, Fr. Beyer	
05. März	Invokavit	Pfarrer Beyer <i>Kindergottesdienst mit Herrn Seibt</i>
12. März	Reminiszere	Prädikant Schwarz, Chor
19. März	Okuli	Gottesdienstteam, Pf. Beyer, s. S. 11 Posaunenchor, Familiengottesdienst,
26. März	Lätare	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Tauferrinnerrungs- und Familiengottesdienst, Kinderchor
02. April	Judika	Prädikant Wendt <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>

Termine auf einen Blick

- 10.02. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 11.02. Sonnabend, 11.00 Uhr, KBZ: „**Musik & Aktion**“
- 13.02. Montag, 19.00 Uhr, GH: **Kirchentagsvorbereitungstreffen**, s. S. 11
- 14.02. Dienstag, 15.00 Uhr, GH: **Länderinformation** zum **Weltgebetstag** 2017, Frau Dr. Lessel, gemeinsam mit dem Frauenabendkreis
- 24.02. Freitag, 19.30 Uhr, GH: **Film ab!!!, "63 Years ago"**, s.S.8f
- 25.02. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 03.03., Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Weltgebetstagsgottesdienst**, s. S. 9f
- 06.03. Montag, 15.00 Uhr, GH: **Seniorengeburtstag**
- 10.03. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 11.03. Sonnabend, 11.00 Uhr, KBZ: „**Musik & Aktion**“
- 14.03. Dienstag, 14.30 Uhr „**Pankow Tours**“: **Treff: Evangl. Kirche Berlin-Heinersdorf**, Romain-Rolland-Str. 54; 13089 Berlin, anschließend Einladung zu einer Kaffeetafel im GH; Anmeldung erbeten: 94113439, Mail: begegnungsstaette-karow@web.de s. S. 10
- 17.03. Freitag, 19.30 Uhr, KBZ, **Film ab!!! Frida Kahlo** dann Pause bis September
- 18.03. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 17.03- 19.03. **inklusive Wochenendrüstzeit** in Woltersdorf/Erkner, Anmeldung: 94113439 <mailto:begegnungsstaette-karow@web.de>
20. - 24.03. **Bibelwoche**, s. S. 11f
- 31.03.- 02.04. **Konfirmandenrüstzeit**
- 04.04. Dienstag, 15.00 Uhr, GH: **Damit ich dich besser hören kann** - Information mit dem Hörakkustiker Herrn Weege

Rückblick

Familienadventsfeier in Karow: Mit viel Musik und Nikolaus

Einen Tag vor dem ersten Advent und mit einem freudigen Schreck begann am Samstag, den 26.11.2016, in Berlin-Karow die Adventszeit. Denn völlig unvermittelt traf ich – kaum am Achillesplatz aus dem Bus gestiegen – den Nikolaus. Er schlich mit einem schweren Sack beladen um das KBZ herum. Einige Autofahrer schauten erst verdutzt, um dann freudig zu schmunzeln, und der Nikolaus winkte huldvoll zu ihnen hinüber.

Ich wusste nun, dass ich hier richtig war. Im KBZ fand wieder die traditionelle Adventsfeier für Familien und Kinder mit und ohne Behinderung statt. Der Saal war gut gefüllt, und als ich ankam, wurde schon begeistert gesungen und musiziert. Das musste der Nikolaus doch eigentlich auch hören. Aber noch tauchte er nicht auf. Das war auch gut so, denn Heike Beyer-Kellermann hatte nicht nur Weihnachtslieder mitgebracht sondern auch jede Menge Instrumente. Jedes Kind und etliche Eltern und Großeltern musizierten fröhlich mit.

Diese weihnachtlichen Klänge hatten nun wohl auch das Ohr des Nikolaus erreicht, denn er klopfte an die Tür und stapfte mit lautem „Ho! Ho! Ho!“ in den Saal. Zum Glück hatte er die Geschenke aus dem vollen Sack nicht schon draußen an die Autofahrer verteilt, denn alle Kinder freuten sich doch schon darauf, von ihm beschenkt zu werden. Der Nikolaus ließ sich aber erst einmal einen Stuhl bringen, wollte ein Lied hören und wählte sich zwei kleine Helfer aus, die ihm beim Leeren des Sackes helfen sollten. Es sah fast so aus, als ob er gar nichts selber machen wollte!



Fotos: Pappisch

Aber schließlich begann er doch mit der Verteilung der Geschenke. Und es waren viele Gaben zu beschenken. Der Nikolaus konnte aber hin und wieder einmal verschmaufen, denn zwischendurch wurde immer wieder Musik gemacht: Martina und Jörn Großkreutz besangen Weihnachten feiernde Frösche, Giraffen und Elefanten, dann sangen alle zusammen und später spielte ein Vater sogar auf der Posaune ein Weihnachtslied!



Einige Kinder beeindruckten den Nikolaus mit sehr schön vorgetragenen Weihnachtsgedichten. Schließlich waren dann doch alle Geschenke verteilt und der Nikolaus machte sich wieder auf den Weg. Nicht ohne zu versichern, dass er auch 2017 wieder vorbei kommen würde – so gut hatte es ihm gefallen. Ich glaube, vor allem die Posaune hatte es ihm angetan. Die Feier ging dann ohne dem Nikolaus

weiter: Es wurden sehr schöne Weihnachtssterne gebastelt, es gab Kuchen, Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen, Kakao und Kaffee. Alle hatten etwas Leckeres mitgebracht. Die Stimmung war sehr fröhlich. Viel zu schnell war es auch schon wieder Abend und die Feier ging zu Ende.

Zum Schluss sei Dank gesagt, an Heike Beyer-Kellermann, Martina und Jörn Großkreutz, Martina Pappisch und an den Nikolaus, die gemeinsam uns allen diese schöne Feier besicherten.
Stefan Ulrich

Der Chor sagt - DANKE!

In der „Weihnachtsmusik im Kerzenschein“ am 17.12.2016 wurde, wie angekündigt, für die Arbeit des Vereins „Sumy-Hilfe“ eine Kollekte gesammelt. Sie ergab zur großen Freude des Chores fast 800,- €. Da die Instrumentalisten dankenswerterweise entgeltlos musizierten, kann der gesamte Betrag dem Verein „Sumy-Hilfe“ zur Verfügung gestellt werden.

Augenblicklicher Schwerpunkt der Zusammenarbeit dieses Vereins mit dem Verein „Felicitas“, in dem sich Eltern mit geistig behinderten Kindern in der ostukrainischen Großstadt Sumy zusammengeschlossen haben, ist die finanzielle Hilfe für die endlich möglich gewordene Einrichtung einer kleinen Werkstatt für geistig behinderte Jugendliche.

Der Chor dankt allen, die diese Arbeit mit ihrer Gabe unterstützen.

Näheres ist zu erfragen bei Familie Voß (Tel. 943 02 62)

Dr. F. Voß

GKR-Wahl 2016

Am 27. November 2016 fand die Wahl zu unserem Gemeindegemeinderat statt. Vier Räte mussten neu gewählt werden. Von 1914 Wahlberechtigten haben 257 ihre Stimme abgegeben. 254 Stimmen waren gültig.

Das ist eine Wahlbeteiligung von 13,4 %.

Es wurden als reguläre Mitglieder in den GKR gewählt:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Frau Mohns 183 Stimmen | 2. Herr Bischof 169 |
| 3. Herr Gooth 126 | 4. Herr Osenberg 106 |

Damit sind Ersatzälteste, die am 15.01.2017 im Gottesdienst ihr Ältestenversprechen abgegeben haben:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 5. Frau Kleebaum 101 | 6. Herr Bode 94 |
| 7. Herr Rahn 81 | 8. Herr Drathschmidt 75 |

Foto: Stange

Inzwischen musste Frau Möbius-Fischinger aus Arbeits- und Familiengründen ihr Amt als Gemeindegemeinderätin aufgeben, so dass Frau Kleebaum nachrückt und nun reguläres GKR-Mitglied ist. Am 11.01.2017 hat der GKR Herrn Heintze als seinen Vorsitzenden gewählt.

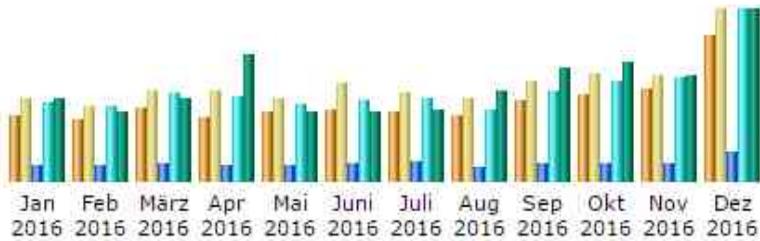
Weitere bisherige Mitglieder sind: Herr Tetzl und Frau Walzel.



Homepage-Statistik: Unsere Internetseite

Wie der Statistik (im Vergleich zur Vorjahresstatistik) entnommen werden kann, hat die Gemeinde im vergangenen Jahr durchschnittlich mehr BesucherInnen gehabt, als im ersten

Jahr:



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2016	385	480	1,687	8,584	1.23 GB
Feb 2016	356	442	1,780	8,165	1.03 GB
März 2016	428	524	1,921	9,675	1.24 GB
Apr 2016	375	521	1,761	9,278	1.89 GB
Mai 2016	403	482	1,746	8,416	1.03 GB
Juni 2016	418	569	1,983	8,934	1.02 GB
Juli 2016	401	517	2,091	9,108	1.05 GB
Aug 2016	387	480	1,574	7,781	1.34 GB
Sep 2016	473	582	1,896	10,002	1.69 GB
Okt 2016	502	625	2,007	10,970	1.76 GB
Nov 2016	538	617	2,076	11,347	1.56 GB
Dez 2016	844	996	3,181	18,781	2.54 GB
Total	5,510	6,835	23,703	121,041	17.37 GB

Das spricht für die Aktualität der Seite und den Nutzen, den die BesucherInnen damit verbinden und spricht insofern aus sich selbst heraus ein Lob aus, das Sie gerne an die Autoren und Autorinnen weitergeben können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Erdmann (Domänenvermieter)

Ausblick

Film ab!!! „63 Years ago“

Die Bezeichnung »Trostfrau« steht für einen besonders gravierenden Fall systematischer sexueller Gewalt während militärischer Auseinandersetzungen. Bis zu 200.000 Frauen und Mädchen aus dem gesamten Asien-Pazifik-Raum wurden während des 2. Weltkrieges systematisch vom japanischen Militär in die Prostitution gezwungen.

Die Koreanerin Soo-San Lee war 16, genau wie die Holländerin Jan Ruff O'Herne, als beide von japanischen Militärs entführt wurden. Reyes und Frias, 13 und 15, wurden von japanischen Soldaten misshandelt, als diese ihr Heimatland, die Philippinen, besetzten. Die Chinesin Wie Shao La wurde als 18-jährige Braut gefangen genommen.

Der preisgekrönte Film zeigt, welchen Albtraum diese Opfer von sexueller Gewalt lebten, die sich 63 Jahre lang vor Scham niemandem anvertrauten. Er zeigt aber auch den Weg von Kim Hak-Soon, die 1991 als erste im Fernsehen das Schweigen durchbrach und Forderungen an die japanische Regierung stellte sowie internationale Reaktionen darauf.

"Ohne eine wirkliche Entschuldigung von Japan dauert der Krieg für diese Opfer an", so der Regisseur Kim Dong-Won.

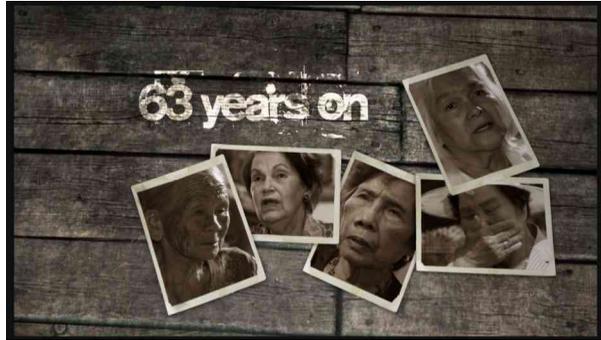
Dokumentarfilm, Regie: Kim Dong-Won, Südkorea, 2008, 60 Min, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Termin: 24. Februar 2017, um 19:30 Uhr

Ort: GH

Ablauf des Abends: Kurze Einführung durch Vertreter des Korea Verbands,

Vorführen des Films "63 Years ago" (Laufzeit ca 1 Stunde), wenn gewünscht danach: Gedankenaustausch

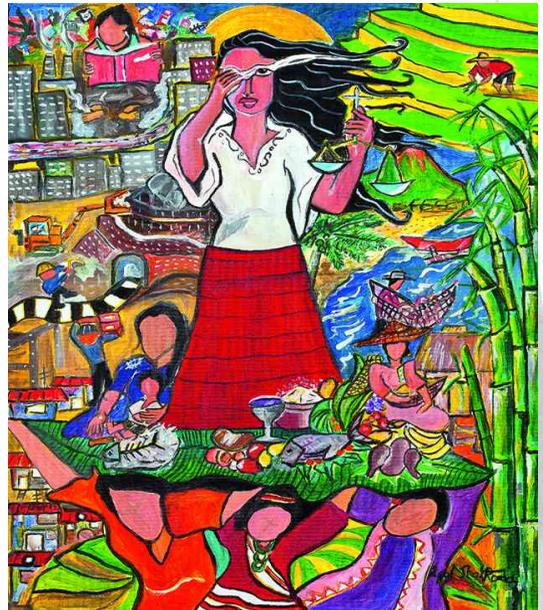
Das Filmteam



Weltgebetstag

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März 2017 gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Beteiligt waren evangelisch-lutherische, episkopale, römisch-katholische, methodistische und baptistische Frauen, Frauen der Heilsarmee, der United Church of Christ in the Philippines (UCCP), der Unabhängigen Philippinischen Kirche und der Iglesia Evangelica Unida de Cristo.

Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen





Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifun und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.

Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich:

Zeitweise starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie, boomendem Dienstleistungssektor und luxuriösen Shopping-Malls in den Städten stehen krasse Armut, Perspektivlosigkeit auf dem Land und städtische Slums mit mangelnder Strom- und Wasserversorgung gegenüber. Frauen hatten zu vor-kolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, in den letzten Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen, die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asienweit vorbildlich und Frauen spielen in Familie, Politik, Arbeitsleben und Gemeinde eine bedeutende Rolle. Dennoch haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten post-kolonialen, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer; geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, Frauen haben überdurchschnittlich oft unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

Zu unserem Gottesdienst am 03.03. zu 19.00 Uhr lade ich Sie ganz herzlich ins GH ein.

Ihre Beate Beyer

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow im März 2017

Am Dienstag, den 14. März begeben wir uns auf den Weg zu unserer etwas entfernten gelegeneren Nachbarkirchengemeinde nach Heinersdorf. 1302 wurde Heinersdorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Etwas ‚versteckt‘ gelegen befindet sich das Ensemble aus Kirche, Gemeindesaal und weiteren Gebäuden sowie den Außenmauern mit ihren charakteristischen Torbögen im großen Straßen-Kreuzungsbereich von Heinersdorf.

Pfarrerin Frau Dr. Finke wird uns mehr zur Geschichte der Heinersdorfer Kirche und über die Ev. Kirchengemeinde berichten und uns durch die historischen Gebäude führen.

Im Anschluss daran erwartet uns wieder eine gepflegte Kaffeetafel im Heinersdorfer Gemeindehaus. Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen. Bitte melden sie Ihre Teilnahme an:

Tel.: 94 11 34 39 oder Mail: begegnungsstaette-karow@web.de



Kirchentagsvorbereitung

Für alle, die zum Kirchentag sich in unserer Gemeinde an der Betreuung der Gäste der beiden Schulen, Grundschule am Panktetal und dem Gymnasium Robert Havemann beteiligen möchten, gibt es am 13.02. im Gemeindehaus Alt-Karow 55 um 19.00 Uhr ein Treffen. Alle die sich engagieren möchten sind herzlich dazu eingeladen.

Herr Prof. W. Schünemann, Massenquartierbeauftragter

Familiengottesdienst am 19.03.

Liebe Kirchengemeindemitglieder, wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst am 19.03. einladen. Lassen Sie sich, wie auch 2015 und 2016, auf einen ganz besonderen Gottesdienst ein.

Das Thema geht weit in die Geschichte zurück. Und der Posaunenchor wird spielen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sandy Mohns, Jürgen Rahn, Manuel Gooth und Pfarrer Wolfgang Beyer.



Bibelwoche vom 20. - 24. März



Bist du es?

Eine Bibelwoche zum Matthäus-Evangelium

Johannes der Täufer fragt Jesus aus dem Gefängnis heraus: „Bist du es? Oder müssen wir auf einen anderen warten?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums: Neugeborenes Kind in Betlehem – bist du der König, der uns Frieden bringt, oder müssen wir auf einen andern warten? Kämpfer für die Armen und die Übersehenen - bist du der von Gott gesandte, oder bist du nur ein Träumer? Vertrauter, der uns in der Not allein lässt und dann plötzlich doch wieder auftaucht, bist du „Gott mit uns“ oder bist du bloß ein Gedankengespenst? Mann am Kreuz, Mann vor dem leeren Grab, kannst du wirklich Gott sein? Bist du es, Jesus: Gott mit uns, die Erfüllung unserer Sehnsüchte und Wünsche und Hoffnungen? Bist du heute der,

der bei mir ist? Bist du es, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln, in den Stürmen meines Lebens? Bist du es?

An fünf Abenden wollen wir diesen Fragen nachgehen: Beginn **jeweils 19.00 Uhr**.

Montag, 20.03., **Blankenburg**, Alt-Blankenburg 17 mit Pfarrer Andreas **Fahnert** zu Matthäus 5, 1-12: Überrschend glücklich

Dienstag, 21.03., **Kath. Buch**, Röbbellweg 61 mit Pfarrer Hagen **Kühne** zu Matthäus 11,1-15 und 28-30: Das Ende des Wartens

Mittwoch, 22.03., **Meth. Zepernick**, Straße der Jugend 15 mit Pfarrerin Cornelia **Reuter** zu Matthäus 14,22-23: Im Zweifel gehalten

Donnerstag, 23.03., **Evang. Buch**, Alt-Buch 36 mit Pfarrer Wolfgang **Beyer** zu Matthäus 18,21-35: Großzügig beschenkt

Freitag, 24.03., **Karow**, Alt-Karow 55 mit Pfarrer Bruno **Monn** zu Matthäus 25,31-46: Der Liebe bedürftig

Seien Sie dazu ganz herzlich eingeladen!

„So viel Du brauchst“ –

Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit 2017

In Kooperation mit sechs anderen Landeskirchen nimmt die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz im Kirchenjahr 2017 an der Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit - „So viel Du brauchst“ teil.

Unser Lebensstil fordert mehr von der Natur als sie verkraften kann – Nahrungsmittelverschwendung und die Wegwerfkultur sind allseits bekannte Schlagworte. Doch der Herr gab dem Menschen die Welt, dass er sie bebaue und bewahre – nicht um sie auszunutzen und zu zerstören. Wie können wir leben, damit auch die Generationen nach uns noch über die Wunder der Schöpfung staunen können? Was können wir tun, damit Menschen in anderen Gegenden der Welt, deren schlechte Situation unmittelbar mit unserem Konsum zusammenhängt, hoffnungsvoll in die Zukunft schauen können?

*So viel du
brauchst...*

Fastenaktion
für Klimaschutz
& Klimagerechtigkeit

Die christliche Tradition des Fastens ist die ideale Möglichkeit, innerlich einzukehren und sich mit der Stellung und Pflicht des Menschen in Gottes Welt auseinanderzusetzen. Mit dem Klimafasten während der Fastenzeit 2017 (von Aschermittwoch bis Ostersonntag: 1. März bis 16. April) möchten wir Sie einladen, über den Tellerrand zu schauen und zu erleben, wie wohlthuend es sein kann, Überflüssiges über Bord zu werfen und damit auch das Klima zu schützen. Über sieben Wochen hinweg werden in einer Broschüre Anregungen gegeben, wie Sie anders einkaufen, anders unterwegs sein, anders Energie verbrauchen und kochen können, um so einen Beitrag zur Verkleinerung Ihres ökologischen Fußabdrucks und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Auf der Internetseite www.ekbo.de/klimafasten stehen Informationen sowie Arbeitsmaterialien zum Download bereit.

Damit ich dich besser hören kann

Am Dienstag, den 04.04. öffnet sich der Dienstadkreis um 15.00 Uhr im GH für alle Interessenten an besserem Hören. Der Hörakustiker Herr Weege, wird dazu sachdienliche Informationen im Allgemeinen wie im Besonderen liefern.

Unter anderem hat unsere Kirche seit Dezember eine Induktionsschleife, deren Funktionsweise auf dieser Skizze dargestellt ist. An diesem

Pictogramm erkennen Hörgerät auf T umstellen

Sie diese Einrichtung in öffentlichen Räumen.

Im nächsten Gemeindeblatt erfahren Sie mehr zu diesem Nachmittag.



Kanzeltausch

Der am 05.02. vorgesehene Kanzeltausch, dass Stadtmissionar Seidel bei uns den Gottesdienst hält und Pfarrer Beyer in der Stadtmission, wird aus terminlichen Gründen seitens der Stadtmission auf den Sonntag, den 11.06. verlegt.

Kirchentag vom 24.05- 28.05

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Work-shops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel

Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Für den Kirchentag benötigen wir Privatquartiere. Damit alle untergebracht werden können, brauchen wir viele Gastgeber, die Gästebetten, Schlafcouches oder Liegen zur Verfügung stellen. Quartiermeldung unter Schlummertelefon: 030/400339200 oder Sie melden sich in unserer Gemeinde bei Frau Schlimper, Privatquartierbeauftragte Telefon: 030/ 9430159



Gruppen und Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR hat beschlossen:

- den Umgemeindungsanträgen in die Karower Gemeinde von Frau Chr. Poeschel und dem Ehepaar Carmen und Dirk Bartsch zu entsprechen
- den Ersatzältesten bei Abwesenheit regulärer Mitglieder das Stimmrecht entsprechend des Wahlausganges zu verleihen
- einen Ausnahmeantrag an das Konsistorium zu stellen, dass auf der UGA Friedhof III keine 40cmx40cm Urnengräber erstellt werden müssen, wie es das neue Friedhofsgesetz fordert, sondern dass bei dem alten Maß von 30cmx30cm geblieben werden kann.

Kindergemeinde

Sonnabend, den 25.02. und am 18.03. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH
für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind. Ansprechpartner: Beate Beyer
(bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwoch ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden wieder ab 6.2. montags von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr statt im GH Alt-Karow 55. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft! Sängerinnen und Sänger fast jeden Alters und jeder Stimmlage sind herzlich willkommen, gleichgültig, ob schon Chorererfahrung vorliegt oder nicht. Die nächsten Vorhaben sind das Singen im Gottesdienst am 12.03 und im Gottesdienst am 2. Osterfeiertag, Montag, 17.4.
Nachfragen bzw. Anmeldungen bei Dr. F. Voß (Tel. 943 02 62)

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet: jeden zweiten Montag im Monat
„Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie zum HEERN.“ Jer. 29,7
19.30 Uhr, KBZ, Achillesstr. 53, Kontakt: Edgar Schwarz, Tel.: 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr
01.02. "Philippinen, das Land des Weltgebetstags" mit Frau Dr. Lessel
01.03. "Zeitgeschichte und Umwelt der Reformation" Herr Schlimper
05.04. "Bilder und Eindrücke einer Chinareise" Herr Schilling
Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis, Mittwoch, 20.00 Uhr

Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen, Tel.: 96069859

Frauenabendkreis

Donnerstag 19.00 Uhr im KBZ
02.02., 19.00 Uhr: Spiele-Abend: **KBZ**
Dienstag, 14.02., 15.00 Uhr: Informationen zum Land des Weltgebetstags, den Philippinen Gemeinsamer Nachmittag mit dem „Dienstagstreff“: **GH**
Freitag, 03.03., 19.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag: **GH**
16.03., 19.00 Uhr: Bibelgespräch mit Pfarrer Lucchesi: **KBZ**
Nachfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei Frau Lüpfer (94382777)

Seniorenachmittag

Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**
Seniorenegeburtstagsfeier, 06.03., 15.00 Uhr
30.01. Frau Mann/ 06.02. Frau Furian/ 13.02. Ehepaar Beyer/ 20.02. Pfarrerehepaar Hermisson / 27.02. Frau Mann/ 06.03. Frau Furian/ 13.03. Frau Mann/ 20.03. Pfarrerehepaar Hermisson/ 27.03. Frau Dr. Lessel

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im KBZ von 15.00 -16.30 Uhr (ab 13.30 Uhr Einlass, ab 14.30 Uhr Nummernvergabe bis 16.00 Uhr).
Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.
Ansprechpartnerin: Maja, Kontakt über das Karower Gemeindebüro



Seniorenkaffee im KBZ

Dienstags, 14.30 Uhr, Kontakt: Frau Wolsch, Tel.: 946 332 74

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Beichler, **KBZ**

Montags 9.30 – 11.00 Uhr und dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow

Dienstag, den 14.03., 14.30 Uhr

Treff Evangl. Kirche Berlin-Heinersdorf, Treppeneingang

Anschrift: Romain-Rolland-Str. 54 in 13089 Berlin

anschließend Einladung zu einer Kaffeetafel im GH

Anmeldung unter Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Elternkreis behinderter Kinder 19.30 Uhr, KBZ

08.02. Filmabend „Das Dorf der Stille“, anschließend Gespräch

15.03. „Kleiner Mann was nun“, Leben und Werk von Hans Fallada,

Vorgetragen von M.Großkreuz und A. Kreuzberg

Dienstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

14.02. Länderinformation zum „Weltgebetstag“ 2017, Philippinen, Frau Dr. Lessel,
gemeinsam mit dem Frauenabendkreis

07.03. Reise-Impressionen mit Bildervortrag, Frau Schumacher

Donnerstagstreff

02.02. Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

Freitagskreis

Gesprächskreis 17.30 Uhr, **GH**

10.02. Länderinformation zum „Weltgebetstag“ 2017, Philippinen, Frau Dr. Lessel

03.03. zu 19.00 Uhr im GH: Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung
einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr, **KBZ**

Sa. 11.02./ 11.03.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung
einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**,

Sa. 11.02./ 11.03.

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Freud und Leid

Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

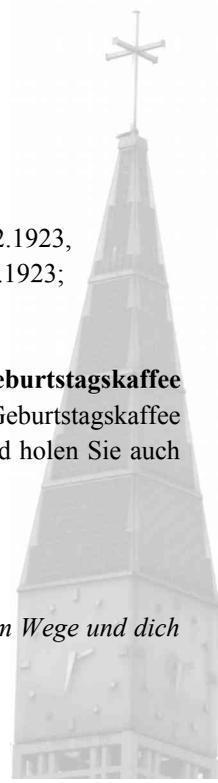
70 Jahre	Arnold Borzechowski, 13.02. Silvia Bügler, 01.03. Hannelore Sperka, 21.03.	Eberhard Rothe, 19.02. Klaus Lorenz, 02.03. Ekkehard Moritz, 29.03.
75 Jahre	Wolf Schöde, 02.02. Sylvia Rohde, 23.02. Peter Lutz, 05.03. Bernd Csanski, 21.03. Siegfried Krebs, 29.03.	Astrid Philippsen, 08.02. Ilse Schalldach, 25.02. Rolf Komfort, 15.03. Karin Homuth, 28.03. Winfried Philippsen, 29.03.
80 Jahre	Harry Jänicke, 06.02. Ingrid Grimme, 14.03. Irene Rollka, 16.03.	Klaus-Peter Gerhardt, 09.02. Eva-Maria Rummeler, 14.03. Gisela Walter, 24.03.
85 Jahre	Else Ruchay, 05.02. Dr. Friedrich Voß, 20.02. Walter Frenzel, 19.03. Irmgard Rokitzki, 30.03.	Bodo Langner, 15.02. Irmgard Weist, 20.02. Ilse Kamrath, 24.03.
90 Jahre und älter	Dr. Johannes Vogel, 08.02.1927; Ruth-Gisela Lachnit, 23.02.1923, Dr. Horst-Ulrich Schneeweiß, 25.03.1923; Hilda Sinz, 31.03.1923; Christel Knuth, 31.03.1918	

Sie, die Sie im Januar und Februar Geburtstag haben, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 06.03.2017 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 08.05.2017 statt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 02

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Philipp Kluge(8. J.), Christoph Wichmann(86. J.), Helga Thoms(76 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau S. Günzel / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel./ Fax 943 0102
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben, z.B. Kirchgeld,
Kirchenmusik, Gemeindearbeit o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,

Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte
an Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de,

Tel.: 96069859. **Redaktionsschluss** der Ausgabe April/ Mai ist der **15. März**



11 Jahre: Laib und Seele



Fotos: Tetzl





**Gott spricht:
ich schenke euch
ein neues Herz und
lege einen neuen Geist
in euch.**

Ez. 36,26

Foto: Beyer